ZBB 2003, 300

BGB a. F. §§ 138, 242, 607

Keine Angemessenheitskontrolle des Vorfälligkeitsentgelts bei einer zwecks Umschuldung vereinbarten Darlehensablösung

BGH, Urt. v. 06.05.2003 – XI ZR 226/02 (OLG Zweibrücken), ZIP 2003, 1189 = BB 2003, 1462 = BKR 2003, 542 = NJW 2003, 2230 = WM 2003, 1261 = EWiR 2003, 747 (Rösler/Wimmer)

Amtlicher Leitsatz:

Steht dem Kreditnehmer – wie etwa bei einer Umschuldung – gegen den Kreditgeber ein Anspruch auf eine vorzeitige Ablösung eines Darlehens mit fester Laufzeit nicht zu, so unterliegt eine Vereinbarung der Vertragspartner über die Höhe des Vorfälligkeitsentgelts keiner Angemessenheitskontrolle, sondern ist – solange die Grenzen des § 138 BGB gewahrt sind – grundsätzlich rechtswirksam.

(c) 2024 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG